

**Interpellation Gartmann-Mels / Hartmann-Walenstadt:
«Hoher Biberbestand verursacht massive Schäden**

Der Biber entwickelt sich prächtig. Der aktuelle Bestand ist auf einem Rekordhoch. Der Biber ist unbestritten ein schönes Tier. Ebenso unbestritten ist aber auch die Tatsache der immensen Schäden an Land und Infrastruktur, die er anrichtet.

Diverse Strassen, Gebäude und Naturverbauten werden zerstört und müssen teuer und aufwändig repariert werden. Viele Landbesitzer und Landwirte fühlen sich vom zuständigen Amt allein gelassen oder mit ihren Anliegen nicht ernst genommen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gedenkt das zuständige Amt, die aktuellen «Biber-Probleme» anzugehen?
2. Ist ein ausgewogener und lösungsorientierter Dialog mit den betroffenen Landbesitzern gewährleistet?
3. Wie werden vom Biber verursachte Schäden durch das zuständige Amt begleitet und entschädigt?»

13. Juni 2018

Gartmann-Mels
Hartmann-Walenstadt